

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0146/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.03.2016 Verfasser:						
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 Projekte zur Integration							
Beratungsfolge: TOP: 8 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>13.04.2016</td> <td>INT</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	13.04.2016	INT	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
13.04.2016	INT	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat folgt der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Projektanträge zur Integration“ und beschließt, den eingereichten Projektantrag (Nr. 1) mit einer Gesamtsumme in Höhe von 1.249,- Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking
 (Beigeordneter)

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des genehmigten Haushaltsansatzes für 2016 zu PSP-Element 4-050501-901-3, Sachkonto 53180000.

Erläuterungen:

Projektantrag Nr. 1

Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V.

"Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Walheim"

Beantragt: 1.249,- Euro

Der Antragsteller möchte mit dem Projekt ca. 30 Jugendliche und junge Männer aus der Flüchtlingsunterkunft in Walheim ansprechen. Diese Unterkunft grenzt an die Turnhalle, in der die Maßnahme erfolgt.

Während der Projektphase werden die Teilnehmer mittwochs Fußball spielen. Es soll eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen werden, in der sie die Sprache im Umgang miteinander erlernen. Dem Antrag nach sollen Patenschaften entstehen, in der die Kontakte ebenfalls in die Familien hineingetragen werden. Begleitet wird das Projekt u.a. von Trainern und Sozialpädagogen, die für die Einhaltung der Regeln sorgen. Hieraus wird auch das Gruppengefühl gestärkt.

Als Ziel gibt der Antragsteller an, dass das Projekt zum einen eine gewaltpräventive Wirkung im Allgemeinen und zum anderen eine hoch integrative Wirkung von Flüchtlingen in die jugendliche Dorfgemeinschaft hat.

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen. Des Weiteren wird empfohlen, dass das Projekt nach einer Laufzeit von sechs Monaten durch den Verein im Integrationsrat vorgestellt werden soll. Hierzu soll der Verein eine Einladung des Integrationsrates erhalten.

Förderhöhe: 1.249,- Euro

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht Projektanträge 2016

Anlage 2 - Projektantrag Nr. 1

Anlage 3 - Beratungsvorlage Arbeitsgruppe „Projektanträge zur Integration“

Übersicht "Projektanträge zur Integration" 2016

für die Sitzung des Integrationsrates am 13.04.2016

Stand 16.03.2016

VI. Projektanträge zur Integration (pro Projektantrag maximale Förderung jeweils 5.000,- €)						
	Antragstellende / Projektbezeichnung	Zielgruppe	Bereich	Beantragt	Empfehlungs- beschluss der Arbeitsgruppe "Projektanträge zur Integration"	vom I-Rat beschlossen
1.	Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V. „Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Walheim“	Flüchtlinge	Sport und Soziales	1.249,00 €	1.249,00 €	
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
Summe				1.249,00 €	1.249,00 €	0,00 €

für Projektanträge zur Integration zur Verfügung stehende Haushaltsmittel (Stand: März 2016)	39.000,00 €	
abzüglich vorgeschlagener Bewilligungssumme der Arbeitsgruppe "Projektanträge zur Integration"		1.249,00 €
abzüglich vom I-Rat bereits beschlossen		0,00 €
noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel		37.751,00 €

1.)

F. 23.02.16
H.

Antrag auf Förderung eines Projektes
aus städtischen Mitteln „Projekte zur Integration“ der Stadt Aachen

2016

Titel des Projektes	Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Walheim
Institution/Verein (Adresse)	Aachener Förderverein Integration durch Sport e. V. Hasbach 28 52076 Aachen
Verantwortliche Kontaktperson	Uschi Brammertz
Telefon, Handy	
E – mail	
Website	
Bankverbindung (BLZ / Konto-Nr.)	
Evtl. abweichende Adresse für den Zuwendungsbescheid	
Kooperationspartner	Kleine Offene Tür Space, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim, Sportamt, Jugendamt, Kommissariat Vorbeugung, Autohaus Jansen
Projektlaufzeit	Beginn: 17.02.2016 Ende: 28.12.2016
Räumliche Ausrichtung des Projektes	<input type="checkbox"/> Gesamtstädtisch <input checked="" type="checkbox"/> Sozialraum
Beantragter Zuschuss in Euro	1.249 €

Beschreibung des Projektes

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf Zusatzblättern

Jeden Freitag findet in Walheim in der Zeit von 22.00 bis 01.00 Uhr in der Turnhalle ein sogenanntes „Nachtaktiv“ statt. Dieser Mitternachtssport dient der Gewaltprävention.

Neben der Turnhalle leben seit einiger Zeit auch junge Flüchtlinge, die mittlerweile regelmäßig am Mitternachtssport teilnehmen. Wir haben festgestellt, dass das Nachtaktiv nicht nur innerhalb der unterschiedlichen Ethnien in unserem Dorf integrativ wirkt, sondern dass wir speziell über dieses Angebot auch Flüchtlinge in die Gemeinschaft der Jugendlichen integrieren können.

Als man uns darauf ansprach, das Angebot an Sportmöglichkeiten zu erweitern, haben wir spontan beschlossen, ein zweites Nachtaktiv am Mittwoch einzurichten.

Zielgruppen

- An wen richtet sich Ihr Vorhaben? (Anzahl der TeilnehmerInnen, Männer/Frauen, Alter, Herkunft)

Das Angebot richtet sich an etwa 30 Jugendliche und junge Männer in der Flüchtlingsunterkunft in Walheim (ehemalige Förderschule), die an die Turnhalle grenzt.

Projektziele

- Welche/es Ziel/e möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Inwieweit beteiligen sich die anvisierten Zielgruppen bei der konzeptionellen Entwicklung, Planung und Umsetzung des Projektes?

Wir erreichen damit eine gewaltpräventive Wirkung im Allgemeinen und eine hoch integrative Wirkung von Flüchtlingen in die jugendliche Dorfgemeinschaft

- Welche integrationsfördernde Wirkung erwarten Sie dabei für die TeilnehmerInnen?

Es geht um Kennenlernen, um Partizipation, um Freundschaften, Patenschaften, die sich aus dem gemeinsamen Sporterlebnis heraus ergeben werden.

Projekthalte

- Welcher persönliche und berufliche Nutzen für die TeilnehmerInnen ist erkennbar?

Eine Wohlfühlatmosfera beginnt durch die Kontakte, die entstehen; Sprache wird im Umgang miteinander erlernt, Kontakte werden in die Familien hineingetragen

- Was ist der Gegenstand Ihres Projektes?

Der Mitternachtssport – vorzugsweise Fußball – erfolgt nach weltweit anerkannten Regeln, so wie im richtigen Leben auch

Durch die Begleitung des Sports anhand von Trainern und Sozialpädagogen, die für die Einhaltung der Regeln sorgen, wird das Gruppengefühl zu einem echten Teamgeist

- Welche Aktivitäten planen Sie?

Das Nachtaktiv soll immer zusätzlich am Mittwoch stattfinden.

- Wer übernimmt welche Aufgaben? (z.B. Honorarkräfte, Fachkräfte, Ehrenamtliche)

Die Sozialpädagogen der Offenen Tür stecken den Rahmen für die Regeln, die auch im eigenen Hause des Space gelten, alles andere wird nicht toleriert. Die Trainer sorgen als Schiedsrichter zwischen den Mannschaften für die Einhaltung der Regeln.

- Wie nutzen Sie die Interessen und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen?

Natürlich, sofern wir Talente und Leidenschaften entdecken, vermitteln wir zum ortsansässigen Fußballverein.

- Welche Erfahrungen, z.B. aus früheren Projekten, nutzen Sie bei Ihrem Vorhaben?

Wir betreiben schon seit langem als Verein Nachtaktiv-Projekte, auch im sozialen Brennpunkt Rothe Erde und haben nur gute Erfahrungen bei der Umsetzung gemacht, weil uns mit Trainern und Sozialpädagogen immer Fairness und Streitschlichtung unter den Jugendlichen und jungen Männern gelingt

- Inwieweit führt das Projekt zum Abbau von Ungleichheiten?

In der Turnhalle werden die sozialen Unterschiede nicht so sichtbar. Da kommt es vielmehr auf die Ballkünste und Dribbleaktionen an, nicht so sehr auf den Geldbeutel oder die Herkunft

- Inwieweit wird der Gender-Aspekt berücksichtigt? Und werden im Projekt Menschen mit Behinderung eingebunden?

Man kann nicht gleichzeitig beim Fußball mit Männern und Frauen zeitgleich erfolgreich spielen, das unterschiedliche Kräfteverhältnis lässt dies auf hohem sportlichem Niveau nicht zu. Aber Nacheinander geht alles. Wir sind in all unseren Projekten stets inklusiv aufgestellt. Auch Menschen mit körperlichen, geistigen und insbesondere emotionalen Behinderungen werden immer mitgenommen.

<p>Projektbeteiligte</p>	<p><u>Antragsteller/in: Migrantenselbstorganisationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Institutionen/Vereinen/Verbänden arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p>Wir arbeiten im Vier-Säulen-Modell: 1) Sportverein, 2) Sportamt/Bezirksamt, 3) Jugendamt/Jugendeinrichtung, 4) Kriminalkommissariat Vorbeugung/ Örtliche Polizei</p> <p>1) sportliche Leitung/Fairness, 2) Infrastruktur Turnhalle/Sportplatz, 3) Schutz von Minderjährigen, insbesondere minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen, 4) gesetzlicher/rechtlicher Rahmen</p> <p><u>Antragsteller/in: Institutionen/ Vereine/ Verbände:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf welche Art beteiligen Sie MigrantInnen aktiv an der konzeptionellen Entwicklung sowie der Planung und Durchführung der Projekte? <p>Wir arbeiten mit Übungsleitern/Trainer aus dem türkisch/arabischen sowie deutschen Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Migrantenorganisationen arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p><u>Vernetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Sie von Ihren Kooperationspartnern im Netzwerk / im Stadtteil bei ihrem Vorhaben unterstützt? <p>Das Space bietet über den Mitternachtssport hinaus eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Menschen, die Polizei erklärt den Jugendlichen ihre Rechte aber auch ihre Pflichten, das Autohaus Jansen ist seit Jahren ein verlässlicher Sponsor und Unterstützer und ein wichtiger Arbeitgeber im Dorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie noch nicht mit Partnern vernetzt sind: Was planen Sie für die Unterstützung Ihres Vorhabens?
<p>Nachhaltigkeit</p>	<p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist das Projekt für die Öffentlichkeit von Interesse? Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie?

	<p>Die Jugendlichen werden nicht mehr nach Migrant und Nicht-Migrant, nicht mehr nach Flüchtling und Nicht-Flüchtling, nicht mehr nach Einheimischer und Nicht-Einheimischer sortiert sondern die Jugendlichen sind die bunte Schar aus dem Nachtaktiv.</p> <p>Regelmäßig werben wir in den Medien für dieses Angebot und auch diesmal werden wir das neue, durch die Flüchtlinge initiierte Zusatzangebot eines weiteren Nachtaktiv in Walheim medial kundtun.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie gewährleisten Sie die Nachhaltigkeit des Projektes (Förderung der Eigenverantwortung, Verselbständigung, Kontinuität)? <p>Je mehr junge Menschen hinter diesem Projekt stehen, desto mehr Befürworter und Mitstreiter wird es im Dorf geben, die dieses Projekt nachhaltig weiter unterstützen werden.</p>
--	--

Projekteinnahmen/ Projektausgaben

	Projekteinnahmen
Beantragte Mittel Stadt Aachen	1.249 €
Ehrenamt	110 €
Sponsoring	200 €
Insgesamt	1.559 €
voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)	

Verwendungszweck	Betrag
Übungsleiter/Trainer 10,50 €/h x 3 h x 46 KW	1.449 €
Abrechnung Honorare Ehrenamtlich	110 €
Insgesamt	1.559 €

Aachen, den 16.02.2016

Unterschrift:

Uschi Brummert

Vorliegende Projektanträge

<u>Projekt-Nr.</u>	<u>Antragsteller</u>	<u>Titel</u>
1.	Aachener Förderverein Integration durch Sport e.V.	„Nachtaktiv mit jungen Flüchtlingen in Walheim“

Kurzbeschreibung der Verwaltung:

Der Antragsteller möchte mit dem Projekt ca. 30 Jugendliche und junge Männer aus der Flüchtlingsunterkunft in Walheim ansprechen. Diese Unterkunft grenzt an die Turnhalle, in der die Maßnahme erfolgt.

Während der Projektphase werden die Teilnehmer mittwochs Fußball spielen. Es soll eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen werden, in der sie die Sprache im Umgang miteinander erlernen. Dem Antrag nach sollen Patenschaften entstehen, in der die Kontakte ebenfalls in die Familien hineingetragen werden. Begleitet wird das Projekt u.a. von Trainern und Sozialpädagogen, die für die Einhaltung der Regeln sorgen. Hieraus wird auch das Gruppengefühl gestärkt.

Als Ziel gibt der Antragsteller an, dass das Projekt zum einen eine gewaltpräventive Wirkung im Allgemeinen und zum anderen eine hoch integrative Wirkung von Flüchtlingen in die jugendliche Dorfgemeinschaft hat.

Räumliche Ausrichtung des Projekts	Sozialraum
Kooperationspartner	kleine offene Türe Space, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim, Sportamt, Jugendamt, Kommissariat Vorbeugung, Autohaus Jansen
Projektlaufzeit	17.02.2016-28.12.2016
Gesamtkosten des Projektes	1.559,- Euro
Eigenanteil	110,- Euro
Weitere Fördermittel	200,- Euro
Beantragte Mittel bei der Stadt Aachen	1.249,- Euro

!!!Nähere Infos können dem beigefügten Antrag entnommen werden!!!

Richtlinien für „Projekte zur Integration“

Kriterien		Ja	Nein
1.	Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu unterstützen oder das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu fördern.	X	
2.	Antragsfrist für Projekte ist jeweils der 30.09. des Vorjahres. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr weitere Anträge gestellt werden. Die Anträge sind jedoch mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.	X	
3.	Antragsberechtigt sind Institutionen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Netzwerke/ Kooperationsverbände.	X	
4.	Eine Förderung durch andere städtische Stellen oder weitere Fördermittelgeber ist vorrangig auszuschöpfen. Diese kann eine Förderung über Mittel aus „Projekten zur Integration“ ausschließen.		X
5.	Förderhöhe: Der Höchstbetrag der Förderung beträgt maximal 5.000 € pro Projekt.	X	

Gemäß den im Antrag gemachten Angaben, sind die Voraussetzungen der Richtlinien für förderfähige Projekte zur Integration erfüllt.

Vorschlag zur Beschlussfassung des Integrationsrates

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen. Des Weiteren wird empfohlen, dass das Projekt nach einer Laufzeit von sechs Monaten durch den Verein im Integrationsrat vorgestellt werden soll. Hierzu soll der Verein eine Einladung des Integrationsrates erhalten.